

FRITZ BÖHLER B'90/DIE GRÜNEN STADTRATSFRAKTION BASLERSTR. 44 79540 LÖRRACH

Lörrach, den 9. 10. 2023

## **PM der Grünen zum Fraktionsbesuch von HTG und HGL**

Im Rahmen ihrer Besuche bei den Lörracher Schulen hatten Stadträtinnen der Grünen Fraktion im September Gelegenheit, sowohl am HTG und als auch am Hebel-Gymnasium ausführlich mit Mitgliedern von Schulleitung, Beschäftigten, Eltern- und Schülerschaft ins Gespräch zu kommen und sich vor Ort ein Bild über die räumlichen Verhältnisse zu machen. Wie bereits unlängst an der THR zeigte sich auch an den beiden Campus-Gymnasien, dass gerade hinsichtlich des baulichen Zustandes manches im Argen liegt – und dies bereits seit geraumer Zeit.

Sieht man einmal von der sattnam bekannten Raumnot am Campus ab, deren Behebung durch einen Neubau vermutlich noch einige Zeit auf sich warten lässt, wurden am HTG insbesondere die Endlosbaustellen zum Lift und zum zweiten baulichen Rettungsweg beklagt. Am benachbarten HGL bereiten dagegen vor allem der prekäre Zustand von teils zugeschraubten Fenstern und undichten Flachdächern Schwierigkeiten: Es zieht und bei stärkeren Regenfällen dringt immer wieder Wasser ein, das mit einem „mobilen Eimersystem“ aufgefangen werden muss.

Beide Schulen haben in einer ganzen Reihe von südwärts orientierten Klassen- und Fachräumen wegen fehlendem Sonnenschutz und ungenügenden Lüftungsmöglichkeiten im Sommer mit großer Hitze und schlechter Luft zu kämpfen – ein Problem, das angesichts immer längerer und heißerer Perioden für massive Beeinträchtigungen des Unterrichtsgeschehens sorgt. Bedauerlicherweise trifft dies auch auf den gerade erst einmal 10 Jahre alten Kunst- und Musikbau „TonArt“ zu.

Als Dauerergernis wurde von Seiten beider Schulen die extrem mangelhafte Putz- und Hygienesituation herausgestellt. Dazu wird die Grünen-Fraktion zeitnah einen Antrag einbringen.

In der Kritik steht aber auch immer wieder die Kommunikation mit der Verwaltung insbesondere hinsichtlich des Bauunterhalts. Bitten und Anfragen laufen ins Leere, angemahnte Mängel bleiben unbearbeitet. So wird z.B. seitens der SMV des HTG schon seit Jahren darum gebeten, dass man die schwierigen Sichtverhältnisse an der Fahrradzufahrt zur Tiefgarage durch einen Spiegel verbessert.

Nach Ansicht der Grünen müssen in Anbetracht des Personalmangels innerhalb der Verwaltung bessere Kommunikationswege gesucht und installiert werden, damit in Zukunft kleine, den Alltag aber erleichternde Maßnahmen eine einfache Umsetzung finden. Auch wenn alle am Schulleben Beteiligten viel Verständnis für die finanziellen und personellen Engpässe der Stadt aufbringen, wurde deutlich, dass die Nerven hier vielerorts blank liegen. Motivation, Arbeitszufriedenheit, Lernerfolg und Politikvertrauen hängen in erheblichem Masse vom intakten Zustand der Institutionen ab, in denen man große Teile seiner Lebenszeit verbringen muss oder soll. In diesem Sinne, so das Fazit der GRÜNEN, sind wir als Stadtgesellschaft gut beraten, wenn wir gerade unsere Schulen als wichtige, weit ausstrahlende Leuchttürme für den Bildungs- und Wohnstandort Lörrach verstehen. Ihrem Ausbau, ihrer Sanierung sowie funktionalen Optimierung muss daher in den kommenden Jahren hohe Priorität zukommen.

Fritz Böhler für die Fraktion der GRÜNEN